



UNIWERSYTET PEDAGOGICZNY
IM. KOMISJI EDUKACJI
NARODOWEJ W KRAKOWIE

cricoteka

Tagungsprogramm

3. Internationale, interdisziplinäre, wissenschaftliche Konferenz
aus dem Zyklus: *Deutsches Drama* mit dem Titel:

Wiederholungen in der dramatischen Literatur der Gegenwart

Krakau, 31.03-02.04.2016

Donnerstag, den 31. März 2016

Ab 17.30 Uhr Registrierung der Gäste im *Zentrum für die Dokumentation der Kunst von Tadeusz Kantor CRICOTEKA* in Krakau, ul. Nadwiślańska 2-4.

18.30 Uhr - Offizielle Eröffnung der Tagung

Natalia Zarzecka
Direktorin vom *Zentrum für die Dokumentation der Kunst von Tadeusz Kantor CRICOTEKA*
Prof. Dr. Isabel Röskau-Rydel,
Direktorin der Deutschen Philologie an der Pädagogischen Universität Krakau
Prof. Dr. Bogusław Skowronek
Dekan der Philologischen Fakultät der Pädagogischen Universität Krakau

Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Carola Hilmes
„Auf den zweiten Blick: Wiederholungen im Theater heute“

20.00 Uhr - Gemeinsames Abendessen, Italienisches Restaurant *By the way*, ul. Lea 16a

Freitag, den 01. April 2016

Sektionsleitung: Marta Famula

- | | | |
|-------------|--------------------------|---|
| 09.00-09.20 | Karol Sauerland | Wiederholungen als Meritum oder Wiederholungen wie in der Musik? (Kantor, Gombrowicz) |
| 09.30-09.50 | Monika Wąsik | Repetitionen und fremde Übernahmen. Wiederholung als Theaterregel bei Christoph Schlingensief |
| 10.00-10.20 | Micha Braun | Wiederholung und Wiederkehr. Zur Materialität gefälschter Erinnerung in Robert Kuśmirowskis Installation <i>Träumgutstrasse</i> |
| 10.30-10.50 | Grażyna Barbara Szewczyk | Die Wiederholungen in den Stücken der Dramatikerinnen Anja Hilling, Theresia Walser |

11.00-11.30 - Kaffepause

Sektionsleitung: Carola Hilmes

- | | | |
|-------------|--------------------------|--|
| 11.30-11.50 | Agata Mirecka | Wiederholt sich ein Mythos, in dem man ihn zitiert? Roland Schimmelpfennig <i>Die vier Himmelsrichtungen</i> |
| 12.00-12.20 | Julia Diestelhorst | Wiederholte Geschichte: Räume des Irrationalen in der Dramatik von Lothar Trolle |
| 12.30-12.50 | Hans-Christian Stillmark | Wiederholungen im Lehrstück (Brecht und Heiner Müller) und bei Sarah Kane. Ein Vergleich. |

13.00-15.00 - Mittagspause

Sektionsleitung: Hans-Christian Stillmark

- | | | |
|-------------|---|---|
| 15.00-15.20 | Joanna Gospodarczyk | Das Spiel mit Wiederholungen im dramatischen Werk von Martin Crimp |
| 15.30-15.50 | Felix Lempp | <i>und wieder ‚nachgestellte Szene‘ / eingeblendet unten links im Bild</i> - Erzählen als Wiederholung im Gegenwartsdrama |
| 16.00-16.30 | Zusammenfassende Diskussion der Tagesergebnisse | |

16.30-17.00 - Kaffepause

- | | | |
|-------------|---|--|
| 17.00-18.15 | Führung durch das Museum Cricoteka (englisch) | |
|-------------|---|--|

19.00 – Empfang durch den deutsche Generalkonsul, Dr. Werner Köhler, im Generalkonsulat, ul. Stolarska 7

Samstag, den 02. April 2016

Sektionsleitung: Julia Diestelhorst

09.00-09.20	Anna Gręda	Die Geschichte von Kaspar wiederholt
09.30-09.50	Marta Famula	Gefangen im Unvollendeten. Wiederholung als ein dramaturgisches Ausdrucksmittel für Zeitlichkeit in Max Frischs Drama <i>Triptychon</i>
10.00-10.20	Sebastian Dusza	Megaprobleme der Mikrodramen Wolfgang Bauers
10.30-10.50	Hargen Thomsen	Der Mensch als Horde – Neue Aufführungstendenzen bei aktuellen Inszenierungen von Hebbels <i>Nibelungen</i>

11.00-11.30 - Kaffeepause

Sektionsleitung: Paul Martin Langner

11.30-11.45	Agnieszka Bucka:	Fritz Kater, <i>zeit zu lieben zeit zu sterben</i> : Ist eine Theateradaptation eines Filmes eine Wiederholung?
11.45-12.00	Magdalena Dębek:	Übersetzungen als Wiederholungen
12.00-12.15	Michał Tkaczyk	Robert Schneiders <i>Dreck</i> , Monolog über die Angst vor dem Fremden
12.15-12.35	Krzysztof Waczyk	Wiederholungen: Religion (Liturgie) und Kunst (Theater-, Musikaufführungen) im Vergleich
12.45-13.05	Paul Martin Langner	Wiederholungen als künstlerisches Strukturelement
13.15-13.50	Abschlussdiskussion	
14.00-15.00	Gemeinsames Mittagessen	

ca. 15.30 Uhr – Abschluss der Tagung